

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1849

20 (24.1.1849)

Beilage zu Nr. 20 der Karlsruher Zeitung.

Mittwoch, 24. Januar 1849.



Regelmäßige Paketschiffahrt zwischen Antwerpen und New-York.

Sobald die Schiffahrt eröffnet ist, expediren wir am 1. und 15. jeden Monats regelmäßig ein schönes, gepacktes, schnellsegelndes Dreimaster-Post-Schiff von Antwerpen nach New-York. Bei möglicher Spere der Elbe und Weser im Frühjahr können wir den sichern Weg über Antwerpen allen Reisenden bestens empfehlen. Näheres über die billigen Preise der Plätze für Kajüten- und Zwischendeckpassagiere, so wie über den Preis der Frachten für Waarentransport bei uns und unseren Herren Agenten.

Dr. G. Strecker Ant. **Jos. Klein** **Joseph Stöck**
in Mainz. in Bingen. in Kreuznach.

Strecker, Klein & Stöck in Antwerpen.
In Karlsruhe bei Ernst Glock vor dem Rappurter Thor,
in Durlingen bei Gustav Fischer,
in Forzheim bei Karl Venz.



453. [32] Mosbach a. N. Hausverkauf.

Ein Haus mit einem Speisekellern und Wirtschaft ist unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere bei Rathschreiber Wucherer dahier zu erfahren.



456. [22] Heilbronn. Gebäude feil.

In einer sehr bevölkerten und durch Gewerbebetrieb ausgezeichneten Stadt in Württemberg, in der sich ein Bahnhof befindet, ist ein dreistöckiges Wohnhaus mit Nebengebäuden, durchaus in gutem, baulichem Stand befindlich, zum Verkauf aus freier Hand ausgelegt.

Im Erdgeschoss befinden sich in einer Fronte zwei sehr schöne, geräumige Läden, jeder mit einem secundären Comptoir, in welchen abgedockert ein Eisenwaaren- und ein Speisegeschäft mit gutem Erfolg jetzt noch betrieben werden.

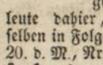
Unter diesen Läden befindet sich ein geräumiges Magazin mit heller Waschküche, und unter demselben ein guter Keller.

Der zweite Stock enthält fünf in einander gehende beheizbare Zimmer, nebst großer Küche, und der dritte Stock umfaßt eine gleiche Zahl Zimmer, Küche, mit Boden und Bodenstammern.

Zu diesem an einer frequenten Hauptstraße gelegenen Hauptgebäude gehört noch ein Hinterhaus, mit erstem zusammenhängend, das drei beheizbare Zimmer, Küche, Boden und einen besondern Keller enthält, und das von dem vordern Haus mit wenig Kosten abgetheilt werden kann.

Diese Gebäude haben bis auf die jüngste Zeit an Mietzins eine Rente aus 20,000 fl. gewährt, und werden diese der günstigen Lage wegen auch in der Folge nachhaltig gewährt.

Mit dem Eigenthümer kann ein nach Preis und Zahlungsbedingungen billiger Kauf täglich abgeschlossen werden, und ist zu näherer Auskunft erdichtig
Notar Mayer.



43. [32] Dffenburg. Garten-Versteigerung.

In Sachen Carl Förster von hier gegen Apotheker Emil Münker's Ehe-selben in Folge Verfügung des groß. Oberamts vom 20. d. M. Nr. 35, 22, folgende Liegenschaft im Vollstreckungswege am

Freitag, den 2. März 1849,
Nachmittags 3 Uhr,
in dem hiesigen Gemeindehaus öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden, als:

Ein Garten am obren Stadtausgange, circa 50 Acker groß, an der Landstraße, einer die Stadtmauer, ander die Promenade, hinten Wld. Götting's Resten, taxirt zu 600 fl.

Der energuliche Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr erlöset wird, und werden die Bedingungen am Steigerungstag bekannt gemacht.
Dffenburg, den 24. Dezember 1848.
Groß. bad. Amtsrevisor.
Killy.



463. [31] Zell a. S. Fahrrad-Versteigerung.

An nachstehenden Tagen werden dem hiesigen Hirschwirt Leonhard Feger im Vollstreckungswege in dessen Behausung gegen gleich baare Bezahlung versteigert, nämlich:

- 1) Am Montag, den 12. Februar 1849, A) Schreinerwerk aller Art, worunter auch ein Billard begriffen ist.
- 2) Spiegel, Tafeln, und Uhren.
- 3) Betten, Leinwand, und Getüch.
- 4) Am Dienstag, den 13. Februar 1849, B) Am Dienstag, den 13. Februar 1849, 4) Küchengeschir verschiedener Art.
- 5) Gläserwaaren aller Art.
- 6) Zinngeschir.
- 7) Messer und Gabeln.
- 8) Silberwaaren.
- 9) Betten, Leinwand, und Getüch.
- 10) Verschiedene Früchte.
- 11) Schreinerwerk.
- 12) Betten, Leinwand, und Getüch.
- 13) Gemischter Hausrath.
- 14) Am Donnerstag, den 15. Februar 1849, D) Am Donnerstag, den 15. Februar 1849, 14) Verschiedenes Zinn.
- 15) Schreinerwerk.
- 16) Brauntwein verschiedener Art.
- 17) Verschiedene fremde Weine in Flaschen.
- 18) Ca. 14 Dhn verschiedene Weine.
- 19) Rab- und Handgeschir.
- 20) Spiegel, Tafeln, und Brennholz.
- 21) Am Freitag, den 16. Februar 1849, E) Am Freitag, den 16. Februar 1849, 21) Verschiedene Holzwaaren.
- 22) Verschiedene Weine, beiläufig 23 Dhm.
- 23) Rab- und Bauerngeschir.
- 24) Feld- und Handgeschir.
- 25) Betten, Leinwand, und Getüch.
- 26) Schreinerwerk.
- 27) Kuchpressen.

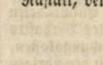
Die Versteigerung an vorgenannten Tagen beginnt jedesmal um Morgens 8 bis 12 und Nachmittags von 1 Uhr.

Sollte an den vorgenannten Tagen die Versteigerung nicht beendet werden, so wird auf die darauf folgenden Tage damit fortgefahren.
Zell a. S., den 18. Januar 1849.
Bürgermeisteramt.
Lehleiter.



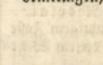
457. [32] Raftatt. Holländer-, Bau- u. Nutzholz-Versteigerung betr.

Zur Nachricht an die betreffenden Steigerer wird hiermit kundgegeben, daß die unterm 12. und 13. d. M. im Raftatter Niederwald-Schlage abgehaltene Holländer-, Bau- und Nutzholz-Versteigerung die gemeinderäthliche Genehmigung nicht erhielt, und man beabsichtigt, das ganze Quantum — soweit es nicht zum eigenen Bedarfe bestimmt ist — en bloc oder im Einzelnen aus der Hand zu verkaufen, worüber eine spätere Bekanntmachung das Nähere enthalten wird.
Raftatt, den 17. Januar 1849.
Der Gemeinderath.
A. A.
Lang.



434. [22] Nr. 11. Rinklingen. Holzversteigerung.

Donnerstag, den 15. Februar 1849, werden in dem hiesigen Gemeindevald 6 Eichtämme, welche sich meistens zu Holländerbäumen eignen, versteigert, wozu die Liebhaber höflich eingeladen werden.
Rinklingen, den 19. Januar 1849.
Bürgermeisteramt.
Zickwolf.

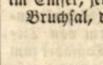


482. Nr. 223. Bruchsal. (Holzversteigerung.)

Aus Domänenwaldungen des Forstbezirks Bruchsal werden durch den Bezirksförster v. Girardi nachstehende Holzsortimente öffentlich versteigert:

- 10 Stämme eigenes Bau- und Nutzholz, 5 budenes ditto,
- 2900 Stück gemischte Poppenstangen,
- 829 Klasten budenes Scheitholz,
- 314 1/2 " eigenes ditto,
- 63 1/2 " forlenes ditto,
- 38 1/2 " gemischtes ditto,
- 387 " budenes Prügelholz,
- 217 1/2 " gemischtes ditto,
- 21,775 Stück budene Wellen,
- 42,750 " gemischtes ditto,
- 77 1/2 Klasten Scheitholz.

Die Zusammenkunft findet an den sechs ersten Tagen auf der Schlagfläche am Holzmißler Rißweg, und am letzten Tag auf dem Dornschlag-Rißweg im Emser, jedesmal früh 8 Uhr, statt.
Bruchsal, den 21. Januar 1849.
Groß. bad. Forstamt.
Aunsperger.



410. [33] Nr. 1471 und 1661. Mannheim. (Aufforderung.)

Die ordentliche und außerordentliche Konfiskation betreffend.

Nachgenannte Pflichtige der ordentlichen und außerordentlichen Konfiskation von hier sind in den am 8. und 9. Januar d. J. abgehaltenen Assensurungs-Tagesfabriken nicht erschienen, und werden daher aufgefordert, sich

binnen drei Monaten bei dießseitiger Behörde zu stellen, andernfalls sie als Refraktäre behandelt und bestraft werden.
Altersklasse 1828.

Konfiskation pro 1849.
L. Nr. 3. Christian Pernay.
7. Christian Salomon Schmeckenbecher.
38. Johann Dorzbach.
65. Karl Ludwig Adolph Schmitt.
66. Johann Jakob Ludwig Draner.
82. Johann Jakob Maximilian Blankart.
101. Joseph Keller.
105. Johann Ferdinand Kasche.

Altersklasse 1827.
Konfiskation pro 1848.
8. Franz Karl Thiele.
47. Friedrich Philipp Krus.
65. Philipp Sattler.
70. Alexander Peter Gros.
75. Gottfried Strunz.
79. Friedrich Kauf.
84. Franz Lorenz Sigrift.
90. Julius Bruno.
91. Philipp Kronauer.
92. Georg Klein.
94. Jakob Kiefer.
95. Albrecht Jakob Mayer.
97. Friedrich Staudt.
98. Georg Friedrich Baumann.

L. Nr. 113. Lorenz Kreis.

117. Georg Friedrich Weingärtner. Altersklasse 1826.
Konfiskation pro 1847.
15. Franz Anton Zipp.
22. Michael Alexander Hardt.
33. Stephan Dubs.
39. Wilhelm Friedrich Kurz.
46. Jos. Anton Emanuel Franz Zentmaier.
57. Peter Kübler.
58. Sebastian Geiger.
68. Johann Karl Anton Gödel.
74. Johann Peter Damo.
85. Georg Helfenstein.
90. Balthasar Wilhelm Jörg.
91. Ludwig Friedrich Hendrich.
93. Alexander Gerber.
102. Martin Schmitt.
113. Alexander Leo.
115. Adam Hint.
117. Philipp Jakob Prater.
118. Adam Gessell.

Altersklasse 1825. Konfiskation pro 1846.

1. Joseph Heinrich Wörner.
8. Johann Christian Bekler.
34. Anton Jenner.
46. Heinrich Philipp Valentin Gerber.
47. Rudolph Schlicht.
55. Johann Heinrich Mänzer.
56. Julius Heinrich Kübler.
74. Ferdinand Joseph Karl Pefter.
84. Andreas Jakob Groß.
85. Johann Nepomuk Müller.
87. Johann Christian Hint.
89. Philipp Karl Degen.
92. Nathan Maas.
101. Ludwig Vignuelle.
117. Karl Friedrich Epple.
120. Ludwig Marr.
124. Joseph Schreiner.
125. Johann Polzwart.
129. Heinrich Gustav Föder.
130. Johann Georg Lenhard.
131. August Adam Baum.
141. Karl Hoffmann.
143. Karl Anton Bernhard Schott.
144. Johann Georg Thomas.
149. Friedrich Wilhelm Jakob.
150. Johann Jakob Orth.
151. Johann Wilhelm Kegel.
152. Johann Christoph Friedrich Steimich.

Dhne Nummer: Gustav Adolph Hummel. Altersklasse 1824. Konfiskation pro 1845.

1. Karl Gottfried Raue.
8. Joseph Anton Grün.
17. Andreas Eduard Jost.
43. Wilhelm Maas.
48. Karl Jakob Friedrich Kappler.
50. Georg Karl Rothweiler.
51. Wilhelm Deantoni.
60. Alexander Behr.
66. Eduard Jäfel.
68. Franz Karl Kircher.
75. Johann Karl Siedenbaar.
82. Heinrich Wältnier.
101. Theobald Bep.
103. Christian Wilhelm Sach.
107. Heinrich Karl August Hoffmann.
113. Alfred Sommer.
117. Heinrich Wilhelm Beydt.
119. Michael Grünwald.
129 1/2. Karl Sigrift.
132. Johann Friedrich Gräff.
138. Johann Heinrich Dubs.
150. Georg Philipp Pumblet.
156. Joseph Gerlitzki.
Mannheim, den 13. Januar 1849.
Groß. bad. Stadtmant.
Kern.

455. [31] Nr. 752. Rheinischschesheim. (Aufforderung.)

Bei der gestern und heute dahier stattgehabten Aushebung der Mißpflichtigen zur außerordentlichen und ordentlichen Konfiskation sind nachgenannte nicht erschienen:

- Altersklasse 1824.
L. Nr. 1. Johann Michel Schaar von Bodersweier.
138. Leopold Heid von da.
60. Daniel Jakob von Freistett.
57. Christian Zimmer von Helmlingen.
114. Friedrich Siehl von da.
74. Johann Michel Lehmann von Holzhausen.
113. Wilhelm Ludwig Adamus von da.
30. Johann Michel Schmidt von Honau.
92. Johann Georg Birkel von Leutesheim.
13. Friedr. Gustav Buntel von Lichtenau.
25. Adam Kauz von da.
73. Maxell Henninger von da.
99. Michel Manshard von Lmr.
26. Karl Christian Frei von Nemprechtshofen.
9. Mathias Herrmann von Rudenschoff.
94. Karl Frig von da.
122. Jakob Goll von da.
3. Karl Kühle von Neufreistett.
90. Christian Hahn von Scherzheim.
126. Christian Schach von da.
132. Johann Michel Sonntag von Hierolschhofen.
67. Friedr. Schumacher v. Rheinischschesheim.
Altersklasse 1825.
61. Karl Kayser von Rheinischschesheim.
117. Dirck Kahn von da.
25. Johann Gottlieb Diem von Bodersweier.
69. Johann Paul von Diersheim.
123. Johann Schreiner von da.
37. Mathias Ludwig von Granelshausen.
86. Friedrich Kauz von Helmlingen.
114. Martin Stauffer von da.
93. Ignaz Galt von Honau.
34. Karl Kofler von da.
34. Friedrich Jakob Jung von Lichtenau.
55. Karl Schmidt von da.
96. Friedrich Luz von da.

Loos-Nr.

50. Johann Zier von Lmr.
55. Johann Manshard von da.
105. Ludwig Schneider von da.
78. Gustav Hanser von Neufreistett.
88. David Lips von da.
90. Johann Stephan von da.
97. Karl Hügle von da.
119. Karl Friedrich Haus von da.
82. Johanna Kauz von Scherzheim.
Altersklasse 1826.
120. Ludwig Adamus von Rheinischschesheim.
55. Johann Michel Braun von Bodersweier.
81. Jakob Scheer II. von da.
13. Johann Georg Schiele von Freistett.
119. Jakob Rottach von Holzhausen.
11. Johann Georg Kay von Lichtenau.
12. Johann Jakob Duttweiler von da.
58. Johann Christian Stengel von Lichtenau.
64. Johann Michel Billig von da.
91. August Buntel von da.
15. Georg Fischer von Lmr.
23. Friedr. David Schneider von Neufreistett.
Altersklasse 1827.
27. Joh. Jakob Birkel von Rheinischschesheim.
84. Friedrich Sebastian von da.
83. Johann Friedrich König von Diersheim.
43. Karl Dolsch von Freistett.
53. Ignaz Schmidt von Honau.
19. Philipp Zimmer von Lmr.
101. Georg Stöckel von Lmr.
Altersklasse 1828.
120. Friedrich Kiefer von Bodersweier.
9. Karl Ludwig Volk von Freistett.
39. Michel Galt von Lmr.
91. Jakob Geier von da.
33. Karl Friedr. Herrmann von Neufreistett.
96. Christian Jakob Lips von Neufreistett.
Dieselben werden aufgefordert, sich binnen 6 Wochen dahier zu stellen, widrigenfalls sie als Refraktäre behandelt, und das weiter Gesagte gegen sie verfügt würde.
Rheinischschesheim, den 12. Januar 1849.
Groß. bad. Bezirksamt.
Sachs.

385. [33] Nr. 948. Püfingen. (Aufforderung.)

Bei der am 8. d. M. stattgehabten Aushebung der Pflichtigen zur ordentlichen und außerordentlichen Konfiskation sind nachgenannte nicht erschienen.

Dieselben werden daher aufgefordert, sich binnen 3 Monaten, von heute an, um so gewisser bei dießseitiger Stelle zu stellen, widrigenfalls sie als Refraktäre behandelt, und in die gesetzlichen Strafen verurtheilt würden.

- I. Von der Altersklasse 1824.
1) Ferdinand Dold von Bräunlingen, L. Nr. 4
2) Franz Xaver Bendel von da, " 76
3) Ignaz Frei von Döggingen, " 34
4) Johann Berger von Hältenberg, " 79
5) Karl Falter von Hältenberg, " 6
6) Johann Nepomuk Haller von da, " 27
7) Anton Gut von da, " 80
8) Johann Preis von Neudingen, " 1
9) Jakob Schwarz von Oberbränd, " 21
II. Von der Altersklasse 1825.
10) Andreas Behrle von Bräunlingen, " 88
11) Anton Meiner von Döggingen, " 52
12) Georg Hug von Püfingen, " 14
13) Karl Vema von da, " 26
14) Jakob Wilhelm Dold von da, " 49
15) Georg Eugen Scherer von da, " 66
16) Anton Scheier von Niebsbröningen, " 77
17) Karl Greilmann von Niebsbröningen, " 45
III. Von der Altersklasse 1826.
18) Karl Better von Wehla, " 49
19) Joseph Brändle von da, " 116
20) Mathias Vogt von Bräunlingen, " 48
21) Ludwig Hofaker von da, " 99
22) Valentin Bader von Döggingen, " 17
23) Michael Martin von da, " 64
24) Anselm Martin von Honingen, " 16
25) Georg Limberger von Püfingen, " 5
26) Karl Gög von da, " 46
27) Leopold Hofmaler von da, " 94
28) Georg Wilhelm Kramer von Unadingen, " 63
IV. Von der Altersklasse 1827.
29) Benedikt Hummel von Bräunlingen, " 36
30) Markus Schwarz von da, " 74
31) Andreas Bulte von da, " 44
32) Lorenz Koch von da, " 94
33) Wilhelm Dilger von Dudenbach, " 56
34) Johann Baptist Keller von Honingen, " 64
35) Rupert Höhrenbach von Hubertshofen, " 96
36) Franz Adam Dold von Püfingen, " 67
37) Joseph Gut von da, " 95
V. Von der Altersklasse 1828.
38) Mathias Baschnagel von Püfingen, den 14. Januar 1849.
Groß. bad. Bezirksamt.
Gehard.

483. [31] Nr. 1118. Zestetten. (Aufforderung.)

Bei der am 3. d. M. stattgehabten Aushebung sind nachstehende zur ordentlichen und außerordentlichen Konfiskation Pflichtige:

- Altersklasse 1824. Loos-Nr.
1) Philipp Rüb von Zestetten, " 29
2) Elyocher Gedring von Griesen, " 31
3) Joh. Baptist Svirgnagel von da, " 43
4) Benedikt Dedecker von Erzingen, " 51
5) Pius Döringer von Zestetten, " 54
6) Joseph Baumgartner von Dohenstengen, " 61
7) Franz Joseph Bröbler von Balternsweil, " 62
8) Johann Manz von Griesen, " 72

Alterklasse 1825.	
9) Franz Xaver Bernhart von Dettigshofen,	11
10) Joseph Müller von Dohentshagen,	18
11) Fav. Kutschmann v. Bergöschingen,	32
12) Wendelin Vogelbacher von da,	53
13) Jakob Spitznagel von Griesen,	63
14) Anton Baarfus von Griesen,	69
15) Joh. Bapt. Ederer von Bergöschingen,	74
Alterklasse 1826.	
16) Athanas Peter von Bühl,	5
17) Phil. Jakob Weissenberger von Weisweil,	6
18) Georg Baarfus von Griesen,	17
19) Franz Bäggy von Niedern,	18
20) Fidel Gehring von Griesen,	27
21) Johann Bonndrach von da,	32
22) Robert Maier von Sietten,	50
23) Valentin Wid von Lotstetten,	55
24) Augustin Kutschmann von Bergöschingen,	56
25) Johann Böhringer von Lotstetten,	60
26) Mar Maier von Niedern,	63
Alterklasse 1827.	
27) Donat Maier von Dohentshagen,	10
28) Konrad Kohl von Griesen,	22
29) Joh. Georg Müller von Dohentshagen,	24
30) Peter Maier von Geislingen,	36
31) Urban Weissenberger von Nechberg,	62
Alterklasse 1828.	
32) Joseph Schmid von Weisweil,	27
33) Johann Baptist Maier von Niedern,	29
34) Johann Kehl von Bergöschingen,	39

69) Rosimir Schaub von da,	L-Nr. 82
70) Leopold Hög von da,	88
71) Gabriel Wicher von Kappel,	24
72) Friedrich Friederich von Kippenheim,	22
73) Xaver Vehringer von Ruff,	31
74) Nikolaus Pfeffer von da,	117
75) Andreas Moser von Schweighausen,	33
76) Roman Klauer von da,	203
77) August Beile von Wallburg,	209
V. Aus der Alterklasse 1828.	
78) Mathias Fischer von Dörlinbach,	112 1/2
79) Franz Xaver Koshmann von Kappel,	92
80) Karl Friedrich Bosh von da,	131
81) Johann Georg Bruder von Kippenheim,	126
82) Georg Gabelmann von Napfberg,	169
83) Jakob Eine von Drschweier,	107
84) Jirial Kaiser von Ruff,	179
85) Franz Joseph Herr von Schweighausen,	112
86) Jodor Rupp von Wallburg,	11

mit allen in dieser Prozedur zulässigen Einreden auszusprechen, der Beklagte daher schuldig, die eingeklagten 1000 fl. sammt 6 % Zinsen vom 14. Februar v. J., sowie die Kosten des Prozeßes binnen 3 Tagen bei Zwangsvermeidung zu bezahlen, und habe die Kosten dieses Rechtsstreits zu tragen.

B. R. B.
Dem auf flüchtigem Fuße befindlichen Beklagten wird dies andurch eröffnet.
Kastatt, den 13. Januar 1849.
Groß. bad. Oberamt.
v. Wänter.

470. Nr. 233. Heiligenberg. (Bekanntmachung.)
3 S.
des Josef Spiesmacher von Heppach, Ehefrau der Anna Maria Schmäp von da, Arrestl.,
gegen
Marx S. Erlanger von Buchau, Arrestl.,
Anlegung eines Arrestes betr.,
wurde diese flüchtige Verfügung in Nr. 8, 9, 10 dieser Blätter irrthümlich ohne die betreffende Entschließung eingedruckt; sie wird in Folgendem nachträglich bekannt gemacht:
Auf diese Klage ergeht
Beschluss:
1) Wird das bezeichnete Guthaben auf Kosten und Gefahr des Klägers mit Arrest belegt, und
2) Tagfahrt zur Verhandlung über die Rechtsverteilung auf
Samstag, den 3. Februar d. J.,
8 Uhr Vormittags,
anberaumt, der Beklagte hierzu, da sein Aufenthalt unbekannt ist, auf diesem Wege mit dem Verbotten vorgeladen, daß bei seinem Ausbleiben das Arrestverfahren gleichwohl fortgesetzt und er mit seinen Einreden gegen die Rechtmäßigkeit des Arrestes ausgeschlossen werde.
Heiligenberg, den 11. Januar 1849.
Groß. bad. f. Bezirksamt.
Kaiser.

359. [3]. Nr. 16. 029. II. Kr. Senat. Heidelb. (Urtheil.)
In Untersuchungssachen
gegen
Jakob Häusser und Genossen von Neuenheim,
wegen Diebstahls,
wird auf amtspflichtiges Verhör zu Recht erkannt:
Jakob Lenz sey der an August Kresse zu Heidelberg verübten Entwendung einer silbernen Taschenuhr mit Ketten, im Werthe von 21 fl. 30 kr., und damit des ersten großen Diebstahls schuldig zu erklären, und deshalb, unter Aufrechnung eines Theils des Untersuchungsbetrags als Strafe, zum Erfasse des Entwendeten und zur Tragung der Kosten seines Verhaftes und von 1/2, der übrigen Untersuchungskosten, mit Ausschluß der durch den Verhaft der übrigen Angeeschuldigten entstandenen, zu verurtheilen u. c. c.

B. R. B.
Dessen zur Urkunde ist dieses Urtheil ausgefertigt und mit dem größern Gerichtsinsiegel versehen worden. So geschehen, Mannheim, den 19. Dezember 1848.
Groß. bad. Hofgericht des Unterpretkreises.
Kettenaker.
(L. S.) Lang.
Nicolaï.

Nr. 1937. Da Jakob Lenz auf flüchtigem Fuße sich befindet, so wird ihm das Urtheil auf diesem Wege eröffnet.
Heidelberg, den 16. Januar 1849.
Groß. bad. Oberamt.
Gärtner.

463. Nr. 573. Kastatt. (Urtheil.)
3 S.
der Marianna Fahrner von Au gegen
ihren Ehemann Joseph Melcher von da, der Zeit abwesend,
wegen Vermögensabschöpfung,
erging unterm 16. Dezember v. J. folgendes Urtheil:
Die Klägerin Marianna, geb. Fahrner, sey für berechtigt zu erklären, ihr Vermögen von dem ihres Ehemanns sondern zu lassen, und habe letzterer die Kosten des Rechtsstreits zu tragen.
B. R. B.
Da dies Urtheil nun rechtskräftig geworden, wird es hiezu öffentlich bekannt gemacht.
Kastatt, den 12. Januar 1849.
Groß. bad. Oberamt.
v. Wänter.

343. [3]. Nr. 1572. Pforzheim. (Schuldenliquidation.)
Hof Lorenz Schrum von Ziefbronn haben wir Gant erkannt und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf
Montag, den 12. Februar 1849,
Vormittags 8 Uhr,
angeordnet.
Alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, werden daher aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, die etwaigen Vorzugs- und Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Anrechnung des Beweises mit andern Beweismitteln.
Zugleich wird angeordnet, daß in derselben Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubigeraussschuß ernannt wird, auch Borg- und Nachlassvergleich versucht werden sollen, mit dem Befehle, daß in Bezug auf Borgvergleich und Ernennung des Massepflegers und Gläubigeraussschusses die Nichterscheinenenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden sollen.
So verfügt
Konstanz, den 11. Januar 1849.
Groß. bad. Hofgericht des Sekreises.
Kieffer.
Dr. v. Münzschheim.

436. [3]. Nr. 224. Neubischofsheim. (Schuldenliquidation.)
Michel Karz von Diersheim ist genossen, mit seiner Familie nach Nordamerika auszuwandern, und wird deshalb Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf
Montag, den 29. Januar d. J.,
Vormittags 8 Uhr,
anberaumt, wozu dessen Gläubiger mit dem Bemerkten vorgeladen werden, ihre Ansprüche in derselben geltend zu machen, widrigenfalls ihnen später von hier aus hiezu nicht mehr verfahren kann.
Neubischofsheim, den 4. Januar 1849.
Groß. bad. Bezirksamt.
Schäp.

311. [3]. Nr. 884. Bühl. (Schuldenliquidation.)
Hypazint Feuerer, Bürger und Rebmann von Kappel, beabsichtigt nach Nordamerika auszuwandern, und wird deshalb Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf
Freitag, den 9. Februar d. J.,
Morgens 8 Uhr,
anberaumt, zu welcher dessen Gläubiger mit dem Ansuchen vorgeladen werden, daß ihnen später nicht mehr zu ihrer Befriedigung verfahren werden könnte.
Bühl, den 12. Januar 1849.
Groß. bad. Bezirksamt.
Reichlin.

mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Anrechnung des Beweises mit andern Beweismitteln.
Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubigeraussschuß ernannt, Borg- und Nachlassvergleich versucht, und sollen in Bezug auf Borgvergleich und Ernennung des Massepflegers und Gläubigeraussschusses die Nichterscheinenenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.
Weinheim, den 20. Januar 1849.
Groß. bad. Bezirksamt.
Petterich.
i. f. Duffing,
A. i.

444. Nr. 923. Donaueschingen. (Schuldenliquidation.)
Gegen Franz Karl Engeher von Zppingen hat man die Gant eröffnet, und zum Schuldenrichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf
Mittwoch, den 14. Februar 1849,
Vormittags 9 Uhr,
Tagfahrt angeordnet; es werden nun alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an diese Gantmasse machen wollen, anmit aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwa geltend zu machenden Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, und zwar unter gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Anrechnung des Beweises mit andern Beweismitteln.
Zugleich wird angeordnet, daß nach Umständen in der Tagfahrt ein Massepfleger und Gläubigeraussschuß ernannt, auch Borg- und Nachlassvergleich versucht werden sollen, mit dem Befehle, daß in Bezug auf Borg- und Nachlassvergleich und Ernennung des Massepflegers und Gläubigeraussschusses die Nichterscheinenenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.
Donaueschingen, den 15. Januar 1849.
Groß. bad. Bezirksamt.
Riß.

435. [3]. Nr. 24. 061. Schönau. (Schuldenliquidation.)
Gegen Michael Zundler, Bürger und Händler von Ehrberg, haben wir Gant erkannt, und Tagfahrt zum Schuldenrichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf
Freitag, den 16. Februar 1849,
früh 8 Uhr,
anberaumt.
Alle jene, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, werden hiermit aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Anrechnung des Beweises mit andern Beweismitteln.
Zugleich wird in dieser Tagfahrt ein Massepfleger ernannt und Borg- und Nachlassvergleich versucht, und werden in Bezug auf Borgvergleich und Ernennung des Massepflegers und Gläubigeraussschusses die Nichterscheinenenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen.
Schönau, den 24. Dezember 1848.
Groß. bad. Bezirksamt.
Piergärtner.
vdt. Roginger.

445. [3]. Nr. 228-229. I. Senat. Konstanz. (Schuldenliquidation.)
Gegen Freiherrn Karl von Bodmann zu Mögglingen ist Gant erkannt und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf der Hofgerichtsanzlei vor dem diesseitigen Gerichtsbevollmächtigten auf
Donnerstag, den 1. März d. J.,
Vormittags 9 Uhr,
angeordnet.
Es werden daher alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Anrechnung des Beweises mit andern Beweismitteln.
Zugleich wird angeordnet, daß in derselben Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubigeraussschuß ernannt wird, auch Borg- und Nachlassvergleich versucht werden sollen, mit dem Befehle, daß in Bezug auf Borgvergleich und Ernennung des Massepflegers und Gläubigeraussschusses die Nichterscheinenenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden sollen.
So verfügt
Konstanz, den 11. Januar 1849.
Groß. bad. Hofgericht des Sekreises.
Kieffer.
Dr. v. Münzschheim.

436. [3]. Nr. 224. Neubischofsheim. (Schuldenliquidation.)
Michel Karz von Diersheim ist genossen, mit seiner Familie nach Nordamerika auszuwandern, und wird deshalb Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf
Montag, den 29. Januar d. J.,
Vormittags 8 Uhr,
anberaumt, wozu dessen Gläubiger mit dem Bemerkten vorgeladen werden, ihre Ansprüche in derselben geltend zu machen, widrigenfalls ihnen später von hier aus hiezu nicht mehr verfahren kann.
Neubischofsheim, den 4. Januar 1849.
Groß. bad. Bezirksamt.
Schäp.

311. [3]. Nr. 884. Bühl. (Schuldenliquidation.)
Hypazint Feuerer, Bürger und Rebmann von Kappel, beabsichtigt nach Nordamerika auszuwandern, und wird deshalb Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf
Freitag, den 9. Februar d. J.,
Morgens 8 Uhr,
anberaumt, zu welcher dessen Gläubiger mit dem Ansuchen vorgeladen werden, daß ihnen später nicht mehr zu ihrer Befriedigung verfahren werden könnte.
Bühl, den 12. Januar 1849.
Groß. bad. Bezirksamt.
Reichlin.